

pl an 4 ch n a ge

Newsletter zum Projekt Plan4Change (4) Februar 2018

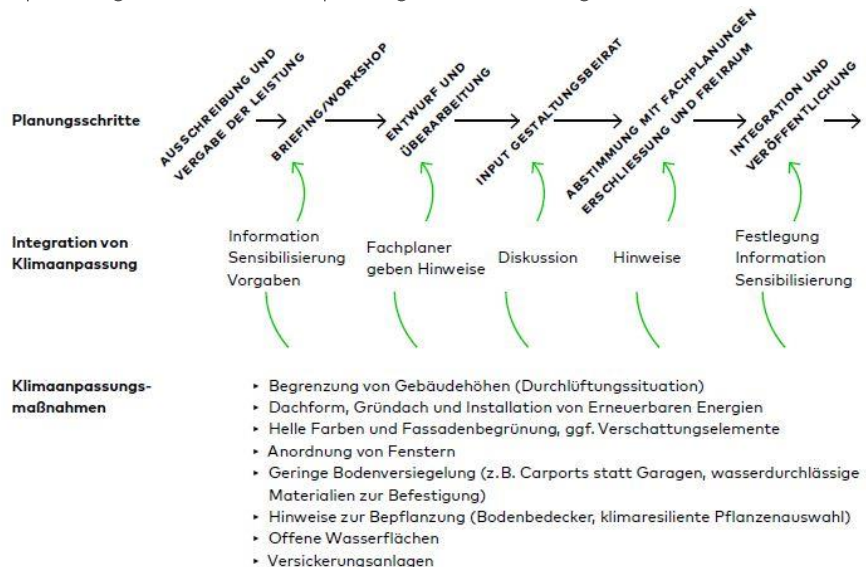
Januar/Februar 2018: Plan4Change wirkt nach

Das Interesse an Plan4Change ist ungebrochen. Die Ergebnisse wurden bei der Konferenz zu Klimaschutz und Klimaanpassung im Rahmen der Verleihung des European Energy Awards in Bochum sowie bei der 11. Klimaschutz-Konferenz des DStGB in Bonn einem breiten Publikum vorgestellt.

Dezember 2017 | Plan4Change-Leitfaden veröffentlicht

Das Projekt Plan4Change wurde 2017 abgeschlossen. Die wesentlichen Ergebnisse sind im Online-Leitfaden „Klimaangepasste Planung im Quartier am Beispiel des Ostparks in Bochum“ veröffentlicht. Der Leitfaden beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie Aspekte der Klimaanpassung in die Bauleitplanung integriert werden können. Mögliche Lösungen, um Belange der Klimaanpassung im Planungsverfahren zu integrieren, werden ebenso aufgezeigt wie Hemmnisse. Der Leitfaden formuliert Handlungsempfehlungen für kommunale Akteure. Checklisten helfen dabei, schnell einzuschätzen, welche Maßnahmen zur Klimaanpassung sich mit welchen Instrumenten in der Stadt-, Erschließungs- und Freiraumplanung umsetzen lassen. Damit steht der kommunalen Verwaltung und Politik eine praxisnahe Hilfe für die klimaangepasste Entwicklung neuer Siedlungsgebiete zur Verfügung – in Bochum und anderswo. [Zum Leitfaden...](#)

Beispiel: Integration von Klimaanpassung in die Gestaltung des OSTPARKs



November 2017 | NRW.URBAN GmbH hat Arbeit aufgenommen

Das Quartier Feldmark in Altenbochum mit dem gesamten Entwässerungssystem bis zur A 43 wird als erstes der drei Quartiere im OSTPARK umgesetzt. Die NRW.URBAN GmbH wurde nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren als treuhänderische Entwicklungsträgerin für diesen Teil des OSTPARKs beauftragt. Zu den Aufgaben gehören die Finanzierung, der Bau der Erschließung sowie die Vermarktung der Grundstücke. Die Auseinandersetzung mit und Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung wurde vertraglich verankert.

Beginn der Baufeldfreimachung im Quartier Feldmark

Um das Baufeld vorzubereiten, haben Anfang Februar 18 im Bereich der ehemaligen Stadtgärtnerei zwischen der Straße Feldmark und der Immanuel-Kant-Straße erste Rodungsarbeiten begonnen. Im Vorfeld ist der gesamte Baumbestand für die Ausgleichsbilanzierung erfasst worden. Es wird Wert darauf gelegt, wo es irgendwie möglich ist, bestehende Bäume zu erhalten und in die Planung zu integrieren. So zum Beispiel die Buchenreihe auf der Ecke Immanuel-Kant-Straße/Feldmark und mehrere Einzelbäume im Bereich des zukünftigen Spielplatzes. Im Zuge der Quartiersentwicklung und der Gesamtplanung OSTPARK werden zahlreiche neue Bäume gepflanzt.

September 2017 | Präsentation von Projektergebnissen

Rund einhundert Interessierte haben die Chance genutzt, sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung über den aktuellen Sachstand des OSTPARKs zu informieren. Die Veranstaltung bildete gleichzeitig den Abschluss des Projekts Plan4Change. Fachleute der Bochumer Verwaltung, des Wohnungsunternehmens VBW, externe Ingenieure sowie Projektvertreter von Plan4Change beantworteten die Fragen der Besucherinnen und Besucher anhand von Plänen und Grafiken. Die Stadt Bochum, EPC und Difu präsentierten die Ergebnisse von Plan4Change. Zudem wurden Vorträge zum aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand zum OSTPARK angeboten.



Neben der Erläuterung von Maßnahmen, die in die Planung integriert worden sind, konnten auch Erfahrungen und Empfehlungen aus dem Planungsprozess aufgezeigt werden - „Der Ostpark hat hier Modellcharakter für andere Städte“, sagt Projektleiterin Maria Odenthal vom Stadtplanungs- und Bauordnungsamt. [Zur Präsentation der Ergebnisse...](#)

Juni 2017 | Plan4Change-Workshop

Bewertung des aktuellen Planungsstands

Im Rahmen eines Workshops bewerteten die Plan4Change-Projektpartner gemeinsam den Planungsstand in Hinblick auf die Integration von Aspekten zur Klimaanpassung. Nach einer kurzen Erläuterung zum jeweiligen Stand und zu aktuellen Entwicklungen wurden der Bebauungsplan, die Freiraumplanung, die Verkehrswegeplanung sowie ein erster Entwurf für das „Pioniergrundstück“ an der Immanuel-Kant-Straße besprochen und diskutiert. Grundlage war dabei eine zuvor abgestimmte Bewertungsmatrix. [Mehr unter...](#)

März 2017 | Gegenbesuch aus Hannover

Plan4Change trifft KlimaWohL, die Zweite

Im Oktober 2016 war das Plan4Change-Team in Hannover zu Gast, um einen Austausch mit Akteuren des Projekts KlimaWohL zum klimaangepassten Planen und Bauen durchzuführen. KlimaWohL wird ebenfalls im DAS-Programm gefördert. Am 17. März 2017 erfolgte der Gegenbesuch in Bochum und auch dieses Treffen lieferte viele Anregungen für eine bessere Integration von Klimaanpassungsmaßnahmen in Quartieren. Es lohnt sich für alle Interessierten, KlimaWohL auf dem Weg zum „Hannover-Modell“ weiter zu verfolgen! [Zur Projekt-Homepage...](#)

Es geht los! Pioniergrundstücke

Für das vorgezogene Teilbauvorhaben an der Havkenscheider Straße wurde mit Erdarbeiten begonnen! Ein Investor hat das Grundstück erworben und beabsichtigt dort zwei Mehrfamilienhäuser zu errichten. Für das zweite Pioniergrundstück an der Immanuel-Kant-Straße hat der Investor einen Entwurf bei der Stadt eingereicht und es finden Gespräche zur Ausgestaltung statt – auch in Bezug auf die Klimaanpassung.

Februar 2017 | Plan4Change-Workshop

Klimaanpassungsmaßnahmen im Planungsgebiet Havkenscheider Höhe

Im Rahmen der Fachaktorsbeteiligung führte die Projektgruppe Plan4Change einen Workshop mit der VBW Wohnen und Bauen GmbH zur Klimaanpassung im Quartier Havkenscheider Höhe durch. Ziel war es, Wissen zur Klimaanpassung zu vermitteln und gemeinsam Möglichkeiten zur Integration von Maßnahmen auf Quartiers- und Gebäudeebene zu erarbeiten. [Mehr unter...](#)

Kurzbeschreibung des Projekts

Das Projekt „Plan4Change – Neue Wege zu einer klimaangepassten Stadtplanung am Beispiel des Modellgebietes ‚Quartier Feldmark‘“ setzt die Anpassung an den Klimawandel in die Praxis um: Plan4Change begleitete die Wohnungsbauentwicklung „OSTPARK – Neues Wohnen“ in Bochum über einen Zeitraum von drei Jahren. Bei allen Weichenstellungen brachten Experten der Ruhr-Universität Bochum, des Deutschen Instituts für Urbanistik (DIFU) und Eimer Projekt Consulting (EPC) Aspekte der Klimaanpassung in die Planung ein.

Kontakt: info@plan4change.de

Projekt-Website: www.plan4change.de